

Entwässerungsantrag

- für die **Herstellung** einer **Grundstücksentwässerungsanlage (Niederschlagswasser)**.
- für die **Erweiterung/Änderung** von bestehenden **Grundstücksentwässerungsanlagen (Niederschlagswasser)**.
- für die **Herstellung** eines Anschlusses an die öffentlichen Abwasseranlagen **(Niederschlagswasser)**.

Für das Grundstück in Achim
(Ortsteil, Straße und Hausnummer)

Gemarkung: Flur: Flurstück:

Eigentümer:
.....
(Name, Anschrift, Tel.-Nr. für Rückfragen)

Das Niederschlagswasser soll folgendermaßen beseitigt werden (Mehrfachnennungen sind möglich):

- Einleitung in den öffentlichen Niederschlagswasserkanal
- Einleitung in ein fließendes Gewässer
- Einleitung über den Untergrund in das Grundwasser (Versickerung)
 - Flächenversickerung Muldenversickerung Mulden-Rigolenversickerung
 - Rohr-Rigolenversickerung Schachtversickerung Versickerungsbecken
- Nutzung des Niederschlagswassers als Brauchwasser (zusätzlicher Zähler erforderlich)

a) Die auf dem Grundstück geplanten/bestehenden Gebäude und die sonstigen Anlagen, von denen Niederschlagswasser in die öffentlichen Anlagen eingeleitet werden (sollen) bestehen aus:

.....Wohngebäude mit insgesamt m² projizierter Dachfläche
.....Industrie- /Gewerbebetrieb mit insgesamt m² projizierter Dachfläche
.....Hof-/ Verkehrsfläche mit insgesamt m²
.....sonstige Anlagen

b) Bisher schon vorhandene eigene Grundstücksentwässerungsanlagen:

.....
.....
Das auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser wurde bisher in folgender Weise beseitigt:
.....
.....
.....

c) Die auf dem Grundstück geplanten Abflussleitungen für Niederschlagswasser sollen durch

.....
(Name und Anschrift der Firma)

hergestellt werden.

d) Ich/wir bestätige(n) ausdrücklich, dass die Grundstücksentwässerungsanlagen für Niederschlagswasser nach den Bestimmungen der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Achim und nach den Regeln der Technik (insbesondere der DIN EN 752, DIN EN 12056, DIN 1986-100 sowie dem DWA Arbeitsblatt A 138) errichtet und betrieben werden.

Mir/uns ist bekannt, dass durch eine unsachgemäße Herstellung der Anlagen sowie durch Ableitung von Abwässern, die in der Anlage der Stadt Achim Schaden verursachen, ich /wir haftbar bin/sind und die Kosten zur Beseitigung des Schadens zu übernehmen habe(n).

Mir/uns ist bekannt, dass vor Genehmigung des Antrages mit dem Bau nicht begonnen werden darf. Erst nach Vorliegen der Abnahmebescheinigung darf die Anlage in Benutzung genommen werden.

....., den

.....
Grundstückseigentümer/in

.....
Entwurfsverfasser/in

Anlagen zum Entwässerungsantrag

- Erläuterungsbericht mit einer Beschreibung des Vorhabens und seiner Nutzung
- Angaben über die Größe und Befestigungsart der Grundstücksflächen
- Hydraulische Berechnung Niederschlagswasser nach DIN 1986-100
- amtlicher Lageplan des anzuschließenden Grundstücks im Maßstab 1:500 mit Darstellung des Bauvorhabens
- Entwässerungspläne mit Maßstab 1:100 des Bauvorhabens mit Sinnbildern und Zeichen gemäß DIN 1986-100